

Narrebloos sammelt Krücken für Karkar

Die Narrebloos Prinz Max e.V. sammelt Krücken, Rollstühle und Prothesen. Diese werden dringend im Krankenhaus Karkar benötigt.

Die mit der Narrebloos befreundete Ärztfamilie Katrin und Florian Schwöbel aus Wallstadt lebt mit ihren Kindern seit etwa einem Jahr auf der Insel Karkar vor Papua-Neuguinea, nördlich von Australien. Katrin und Florian, beide Ärzte, leiten dort mit nur einem einheimischen Kollegen das einzige Krankenhaus auf der Insel und decken damit unter einfachsten Bedingungen die medizinische Versorgung von über 70000 Menschen ab.

Familie Schwöbel war über Weihnachten bis Mitte Januar in Deutschland. Die Eltern haben am 8. Januar am Theresienkrankenhaus mit einem Vortrag ausführlich über ihre Arbeit in Karkar informiert. Dabei erhielten Elferräte der Narrebloos die Information, dass neben Geldspenden (s.u.) auch dringend Krücken, Rollstühle (keine elektrischen) und Prothesen aller Art zur Amputationsversorgung benötigt werden.

Daher hat die Narrebloos kurzfristig eine Sammelaktion ins Leben gerufen. Wer Krücken, Rollstühle und Prothesen, etwa aus genesenen Verletzungen, übrig hat und nicht mehr benötigt, kann diese ab sofort im Biergarten der Gaststätte „Zur Wartburg“ in Feudenheim, Wallstadter Straße 15, abgeben. Sollten Sie niemanden antreffen, können Sie die Spenden einfach im Biergarten hinterlegen.

Die Narrebloos organisiert dann, dass die Spenden zum Träger des Krankenhauses, Mission EineWelt in Neuendettelsau bei Nürnberg, gebracht werden. Die Mission sorgt zuverlässig für die Verschiffung nach Karkar.

Sie können das Krankenhaus auch durch Geldspenden unterstützen. Mit dem gespendeten Geld werden dringend benötigte Medikamente, Verbrauchsmaterial wie OP-Fäden und Handschuhe oder kleinere medizinische Geräte bezahlt. Die Spenden kommen zu 100% den Patienten vor Ort zugute, ohne Abschläge!

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Mission Eine Welt
IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11
BIC: GENODEF1EK1
Zweck: Medizinische Versorgung Karkar

